



Ohne Ehrenamt geht es nicht

„Meine Herzenssache!“

So betitelt Kathleen Mollemeier ihr Ehrenamt. Seit vielen Jahren ist sie im Karnevalsverein „Römernarren“ von 1993 e.V. in Anreppen als Trainerin aktiv und engagiert sich im Elferrat.

Was ist Ihre größte Motivation, das Ehrenamt auszuführen?

Ich kenne es von klein auf, aktiv zu sein und möchte mein Gelerntes sowie die Freude am Karneval teilen. Für mich ist es wichtig, den Verein zu pushen sowie den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Dorf.

Was hat Sie in Ihrem Ehrenamt besonders geprägt?

Meine ganze Familie ist im Karneval aktiv und das ist schön. Zudem nehmen wir manchmal an Turnieren teil und die Platzierung, die wir dort erreichen, ist dann eine schöne Belohnung.

Wo liegt Ihrer Meinung nach das Problem, dass immer weniger Menschen ehrenamtlich aktiv sein möchten?

Die Gesellschaft und das Leben sind schnelllebiger geworden. Viele möchten keine Bindung mehr eingehen und in den Tag leben. Und für die, die noch ehrenamtlich aktiv sind, wird die Arbeit dann immer umfangreicher.

Was würden Sie zukünftigen Ehrenamtlichen mit auf den Weg geben?

Wenn ihr dazu richtig Lust habt, findet sich die Zeit! Ihr bekommt viel zurück und habt einen Ausgleich zum Alltag.